

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Verlängerung der U9 nach Lankwitz

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, die die Möglichkeiten einer Verlängerung der U-Bahnlinie 9 über den Bahnhof Rathaus Steglitz hinaus in Richtung Süden bis zum S-Bahnhof Lankwitz prüft. Die Studie soll neben der Untersuchung aller ausführbaren Trassenvarianten auch die Möglichkeiten einer weiteren Verlängerung der U9 über Lankwitz hinaus bis nach Marienfelde erörtern.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 30. Juni 2020 zu berichten.

Begründung

Die Bezirke außerhalb des S-Bahn-Rings erfahren einen stetigen Bevölkerungszuwachs. Mit dieser demographischen Entwicklung muss auch die örtliche Infrastruktur schritthalten. Hinsichtlich der verkehrlichen Anbindung des Südwestens Berlins ist im Bereich des ÖPNV ein Ausbau des U-Bahn-Angebotes anzustreben. Die U-Bahn ist das Verkehrsmittel der Zukunft in einer Metropole wie unserer Hauptstadt. Die jüngst präsentierten Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Verlängerung der U8 haben deutlich das Potenzial und den Nutzen des U-Bahn-Ausbaus gezeigt.

Bisher endet die U-Bahnanbindung am Bahnhof Rathaus Steglitz. Die Anbindung Richtung Süden ist lediglich durch den Busverkehr gegeben. Dieser ist aufgrund des hohen Passagieraufkommens an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit angekommen. Eine Verlängerung der U9

zunächst bis Lankwitz würde hier deutliche Abhilfe schaffen. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie gilt es, zusätzlich auch die Optionen für eine weitere Verlängerung der U9 bis nach Marienfelde zu erörtern, um noch mehr Menschen an die U-Bahn anzubinden.

Berlin, 20. April 2020

Dregger Friederici
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU